

**Studien- und Prüfungsordnung (Satzung)
der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
für Studierende des Zertifikatsstudiums „Stadtforschungen“**

Vom 25. Februar 2021

Veröffentlichung vom 22. April 2021 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 16)

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 1. September 2020 (GVOBl. Schl.-H. S. 508), wird nach Beschlussfassung des Konvents der Philosophischen Fakultät vom 27. Januar 2021 die folgende Satzung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt das Studium zum Erwerb des Zertifikats „Stadtforschungen“. Die Regelungen der Prüfungsverfahrensordnung für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge vom 13. Juni 2019 in der jeweils geltenden Fassung insbesondere zu Nachteilsausgleich, Rücktritt und Täuschung gelten entsprechend, soweit diese Satzung keine andere Regelung trifft oder sich aus dem Wesen des Zertifikatsstudiums etwas anderes ergibt.
- (2) Für die Entscheidung über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen gilt die Anerkennungssatzung entsprechend, soweit sich nicht aus den nachfolgenden Vorschriften etwas anderes ergibt.

§ 2

Studienziele und -inhalte

- (1) Im Studienzertifikat „Stadtforschungen“ werden in interdisziplinärer Erweiterung des jeweilig studierten Studiengangs elementare Kenntnisse im Bereich der Erforschung antiker/vormoderner, moderner und postmoderner Städte vermittelt. Folgende Wissenschaftsgebiete sind an dem Zertifikat beteiligt: Archäologische Wissenschaften (Themenfeld SFArch), Geographie (Themenfeld SFGeo), Historische Wissenschaften (Themenfeld SFHist), Literaturwissenschaften (Themenfeld SFLit). Hinzu kommt ein Wahlpflichtbereich mit wechselnden Angeboten verschiedener weiterer Wissenschaftsgebiete (Themenfeld SFWP).
- (2) Das Studienzertifikat zielt darauf ab, das Phänomen Stadt diachron aus vielfältigen Fachperspektiven zu betrachten. Nach Abschluss des Studiums besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über unterschiedliche Fragestellungen und methodische Herangehensweisen der beteiligten Fächergruppen. Sie sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und in angemessener Weise zu kommunizieren.
- (3) Die Studiendauer des Zertifikatsstudiums beträgt in der Regel vier Semester, in denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten nach Studienplan absolviert werden. Die Koordination des Studienzertifikats stellt sicher, dass Veranstaltungen angeboten werden, die den Erwerb des Zertifikats gewährleisten.

§ 3 **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Zum Zertifikatsstudium „Stadtforschungen“ erhält Zugang, wer in einem Studiengang der CAU eingeschrieben ist und vor Beginn der Studien für den Zertifikatserwerb an einer Studienberatung teilnimmt. Die Koordination des Studienzertifikats stellt die Studienberatung für das Zertifikat sicher.
- (2) Die Anzahl der Studierenden des Zertifikatsstudiums kann durch die Koordination des Studienzertifikats aufgrund der zur Verfügung stehenden Kapazitäten begrenzt werden. Sollten mehr Bewerbungen als Studienplätze vorliegen, entscheidet das Los.

§ 4 **Studienjahr**

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 **Studienaufbau und -inhalte**

- (1) Der Erwerb des Studienzertifikates setzt die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Themenfeldern im Gesamtvolumen von mindestens 15 Leistungspunkten und mindestens zwölf Semesterwochenstunden entsprechend der Anlage voraus. Hinzu kommt die Absolvierung eines Praktikums im Umfang von fünf Leistungspunkten (vier oder fünf Wochen). Alternativ zum Praktikum kann die Abschlussarbeit aus dem Fachstudium für das Zertifikatsstudium anerkannt werden. In diesem Fall muss die Abschlussarbeit einen deutlichen thematischen Bezug zum Phänomen Stadt haben. Die Dauer des Praktikums beträgt vier bis fünf Wochen. Für das Praktikum gilt im Übrigen die Praktikumsordnung (Satzung) für die Durchführung des Praxismoduls im Rahmen des Profils Fachergänzung der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge mit Ausnahme der Regelungen zu Begleitveranstaltungen entsprechend.
- (2) Bei der Wahl der Lehrveranstaltungen müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFPrA ist möglich. Die Anerkennung von Leistungen aus einem das Fachstudium ergänzenden Wahlpflichtbereich, zum Beispiel im Profil Fachergänzung, ist in vollem Umfang möglich. Eine Anerkennung von Leistungen aus dem Fachstudium ist höchstens im Umfang von 10 LP möglich. Das Nähere regeln die Absätze 3 und 4.
- (3) Leistungen, die im Rahmen eines Wahlpflichtbereichs (zum Beispiel im Rahmen eines Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs mit dem Profil Fachergänzung) erbracht wurden, können für das Zertifikat anerkannt werden, wenn sie den Anforderungen der Anlage entsprechen.
- (4) Studierende, die ein im Zertifikat vertretenes Fach studieren, können maximal zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt fünf LP sowie ein Praktikum oder eine Abschlussarbeit mit einem themenbezogenen Schwerpunkt (SFPrA) aus dem Fachstudium für das Zertifikat anrechnen lassen.

§ 6 **Prüfungsleistungen**

- (1) Art und Zahl der zum Abschluss der Lehrveranstaltungen zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Zu den Prüfungsleistungen zählen Klausur, Takehome-Klausur, mündliche Beiträge (zum Beispiel Kurzreferate, kurze Präsentationen etc.), mündliche Prüfungen, schriftliche Beiträge (zum Beispiel Proseminararbeit, Hausarbeit, Essay), Abschlussarbeit, Praktikumsbericht, Portfolio.

- (3) Die Gesamtnote des Zertifikats ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind. Wird im Modul SFPrA anstelle des unbenoteten Praktikums die Anerkennung der Abschlussarbeit aus dem Fachstudium gewählt, geht deren Note in die Gesamtnote des Zertifikats ein. Die Berechnung der Gesamtnote wird entsprechend angepasst.
- (4) Die Bestimmungen in Bezug auf die Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung zu Prüfungen sind der Fachprüfungsordnung der anbietenden Fächer zu entnehmen.

§ 7 Zertifikat

Mit erfolgreichem Abschluss der gemäß der Anlage vorgesehenen Prüfungsleistungen durch das Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen erhält die oder der Studierende ein Zertifikat, das von der Dekanin oder dem Dekan der Philosophischen Fakultät und der Geschäftsführenden Direktorin oder dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Klassische Altertumskunde unterschrieben ist.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 24. Februar 2021 erteilt.

Kiel, den 25. Februar 2021

Prof. Dr. Andreas Bihrer
Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anlage: Übersicht der Studien- und Prüfungsleistungen

SFArch		Themenfeld 1: Archäologische Wissenschaften						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4		1			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung		Vorlesung/Übung/Seminar	2	2,5	Pflicht	Klausur, Portfolio ODER Kurzreferat	benotet	-
Weitere Angaben		Aus den Themenfeldern SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP müssen insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt werden. Dabei müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen/Themenfelder abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP ist nach Rücksprache mit der Zertifikatskoordination möglich, wenn die Lehrveranstaltungen sich deutlich unterscheiden. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekanntgegeben.						

SFGeo		Themenfeld 2: Geographie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4		1-2			Wahlpflicht	-	5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
a	Humangeographie II	Vorlesung	1,5 - 2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	50 %
b	Stadtgeographie und Stadtmanagement	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	50 %
c	Stadtgeographie und Stadtmanagement	Hauptseminar	2	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit	benotet	50 %
d	Ausgewählte Veranstaltung	Exkursion, Seminar, Übung, Vorlesung	4-6 Tage bzw. 1-2 SWS	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit ODER Referat	benotet	50 %
Weitere Angaben		Aus den Themenfeldern SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP müssen insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt werden. Dabei müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen/Themenfelder abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP ist nach Rücksprache mit der Zertifikatskoordination möglich, wenn die Lehrveranstaltungen sich deutlich unterscheiden. Die Lehrveranstaltung 4 a wird immer im Sommersemester angeboten und hat regulär einen Umfang von 3 SWS. Für dieses Zertifikat ist nur der erste Teil (ca. 50 %) der Lehrveranstaltung zum Thema „Stadtgeographie“ verpflichtend zu besuchen. Die Lehrveranstaltungen 4 b, 4 c und 4 d werden alle zwei bis vier Semester angeboten.						

SFHist		Themenfeld 3: Historische Wissenschaften						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4		1			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung		Proseminar, Vorlesung/Übung/Proseminar/Aufbauseminar/Kolloquium	2-3	2,5	Pflicht	Klausur, Kurzreferate, Mündliche Prüfung (15 Min), Proseminararbeit ODER Portfolio	Benotet	-
Weitere Angaben		Aus den Themenfeldern SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP müssen insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt werden. Dabei müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen/Themenfelder abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP ist nach Rücksprache mit der Zertifikatskoordination möglich, wenn die Lehrveranstaltungen sich deutlich unterscheiden. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekanntgegeben. Im Themenfeld SFHist ist als erstes Modul ein Proseminar zum Thema Stadt zu absolvieren, bevor als zweitem Modul eine weitere Lehrveranstaltung besucht werden kann.						

SFLit		Themenfeld 4: Sprach- und Literaturwissenschaften						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1-4	1			Wahlpflicht	-	2,5		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Ausgewählte Veranstaltung	Vorlesung/Übung/Seminar	2	2,5	Pflicht	Klausur, Portfolio ODER Kurzreferat	Benotet	-	
Weitere Angaben		Aus den Themenfeldern SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP müssen insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt werden. Dabei müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen/Themenfelder abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP ist nach Rücksprache mit der Zertifikatskoordination möglich, wenn die Lehrveranstaltungen sich deutlich unterscheiden. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekanntgegeben.						

SFWP		Themenfeld 5: Wahlpflicht						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1-4	1			Wahlpflicht	-	2,5		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Ausgewählte Veranstaltung	Vorlesung/Übung/Seminar	2	2,5	Pflicht	Klausur, Takehome-Klausur, Portfolio, schriftlicher Beitrag ODER mündlicher Beitrag	Benotet		
Weitere Angaben		Aus den Themenfeldern SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP müssen insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt werden. Dabei müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen/Themenfelder abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP ist nach Rücksprache mit der Zertifikatskoordination möglich, wenn die Lehrveranstaltungen sich deutlich unterscheiden. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekanntgegeben.						

SFPra		Praktikum oder Abschlussarbeit						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1-4	1			Pflicht		5		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
a	Praktikum	P	4/5 Wochen	5	Wahlpflicht	Bericht	Unbenotet	
b	Abschlussarbeit	Abschlussarbeit	-		Wahlpflicht	Abschlussarbeit	Benotet	
Bemerkungen		Für das Zertifikat kann die Abschlussarbeit (BA und MA) des Fachstudiums anerkannt werden, wenn sie einen klaren Bezug zu den Inhalten des Zertifikats „Stadtforschungen“ aufweist. In Zweifelsfällen ist dieser Bezug durch die/den Betreuer*in der Arbeit der Zertifikatsadministration gegenüber schriftlich zu bestätigen. Gleiches gilt für das Praktikum, das sowohl aus dem Fachstudium als auch aus einem Wahlpflichtbereich stammen kann. Das Praktikum kann unter anderem in folgenden Bereichen stattfinden: Stadtgrabung; Stadtplanungsamt; Denkmalpflege; Stadtarchiv; Museum zur Stadtgeschichte; Stadtgalerie; Städtisches Kulturmanagement.						

Anhang: Wählbare Module aus dem Fachergänzungskatalog
(nicht Bestandteil der Satzung)

Themenfeld 1: Archäologische Wissenschaften

klarZFE-01a		Die historische Stadt						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-6		1 Semester			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung		Seminar	2	2,5	Pflicht	Kurzreferat	Benotet	

klarZFEB-01a		Die historische Stadt B						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-6		1 Semester			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung		Seminar	2	2,5	Pflicht	Kurzreferat	Benotet	

		Urbanität und Urbanisierung in der Historischen Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4		1			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung		Vorlesung, Seminar, Übung	2	2,5	Pflicht	Referat, Portfolio, Klausur ODER Protokoll	Benotet	

Themenfeld 2: Geographie

		Stadtgeographie für das Zertifikat „Stadtforschungen“						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4		1-2			Wahlpflicht	-	5	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
a	Humangeographie II	Vorlesung	1,5 - 2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	50 %
b	Stadtgeographie und Stadtmanagement	Vorlesung	2	2,5	Wahlpflicht	Klausur	benotet	50 %
c	Stadtgeographie und Stadtmanagement	Hauptseminar	2	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit	benotet	50 %
d1	Exkursion „Leitbilder der Stadt“	Exkursion	4 Tage	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit ODER Referat	benotet	50 %
d2	Exkursion „Berlin“	Exkursion	4 Tage	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit ODER Referat	benotet	50 %
d3	Stadtentwicklung	Vorlesung	1 SWS	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit ODER Referat	benotet	50 %
d4	Urban Governance	Seminar	1 SWS	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit ODER Referat	benotet	50 %
d5	Ausgewählte Veranstaltung	Exkursion, Seminar, Übung, Vorlesung	4-6 Tage bzw. 1-2 SWS	2,5	Wahlpflicht	Hausarbeit ODER Referat	benotet	50 %
Weitere Angaben		<p>Aus den Themenfeldern SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP müssen insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt werden. Dabei müssen mindestens drei verschiedene Fächergruppen/Themenfelder abgedeckt werden. Eine Mehrfachbelegung der Themenfelder SFArch, SFGeo, SFHist, SFLit und SFWP ist nach Rücksprache mit der Zertifikatskoordination möglich, wenn die Lehrveranstaltungen sich deutlich unterscheiden.</p> <p>Die Lehrveranstaltung 4 a wird immer im Sommersemester angeboten und hat regulär einen Umfang von 3 SWS. Für dieses Zertifikat ist nur der erste Teil (ca. 50 %) der Lehrveranstaltung zum Thema „Stadtgeographie“ verpflichtend zu besuchen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen 4 b, 4 c und 4 d werden alle zwei bis vier Semester angeboten.</p>						

Themenfeld 3: Historische Wissenschaften

Die Stadt in der Geschichte 1							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4	1			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung	Proseminar	3	2,5	Pflicht	Mündliche Prüfung (15 Min) ODER Proseminararbeit	Benotet	

Die Stadt in der Geschichte 2							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4	1			Wahlpflicht	Absolvierung von Modul 1 (Stadt in der Geschichte 1), bzw. Absolvierung eines Proseminars des historischen Seminars	2,5	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung	Vorlesung, Aufbauseminar, Übung, Kolloquium	2	2,5	Pflicht	Portfolio	benotet	

Themenfeld 4: Sprach- und Literaturwissenschaften

Germanistische Mediävistik – Stadt und Literatur							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4				Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung	Seminar	2	2,5	Pflicht	Referat	benotet	

Romanistik – Stadtliteratur und Stadtkultur(en)							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4				Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung	Vorlesung, Seminar, Übung	2	2,5	Pflicht	Klausur, Portfolio ODER Kurzreferat	benotet	

Themenfeld 5: Wahlpflicht

Europäische Ethnologie – Stadtanthropologie							
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1-4	1			Wahlpflicht	-	2,5	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ausgewählte Veranstaltung	Seminar	2	2,5	Pflicht	Mündliche Präsentation ODER schriftlicher Beitrag	benotet	